

NIEDERSCHRIFT

über die **2. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses**

am **11.02.2008** im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A- 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nicht öffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 8 GO
- A- 2a. Bestellung der Protokollführerin für diese Sitzung
- A- 3. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 21.01.2008
- A- 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A- 5. Bekanntgaben/Anfragen
- A- 6. Erhaltung des Pflegezustandes des Möllner Stadtgrünes durch Kräfte, die durch § 16a SGB II gefördert werden
- A- 7. Wegekonzept für die Waldflächen in der Waldstadt

Nichtöffentlicher Teil:

- A-8. Neuer Eingang zum Wildpark am Waldhallenweg

Öffentlicher Teil:

- A-9. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Schneider	
Mitglieder:		
1. stellvertr. Vorsitzender	Ratsherr Leppek	
2. stellvertr. Vorsitzender	Ratsherr Steffen	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Albrecht	fehlt
	Ratsherr Brötzmann	fehlt
	Ratsherr Betz	fehlt
	Herr Buck	
	Herr Nagel	
	Herr Zummach	
	Frau Stein (ohne Stimmrecht)	
Stellvertretende Mitglieder:	Ratsherr Gloyer	für Ratsherrn Albrecht
	Ratsherrin Richter	für Ratsherrn Brötzmann
	Herr Zesseck	für Ratsherrn Betz
Protokollführer/in:	Frau Mathews	
Verwaltung:	Forstamtsrat Thun	
	Herr Kinz	
	Herr Wilde	
Gäste:	Ratsherrin Gehrman	
	Ratsherr Ruhland	
Ausschlussgründe liegen vor für:	<u>gemäß § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	
	keine	

Öffentlicher Teil:

A- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Forst- und Grünflächenausschuss beschlussfähig ist.

A- 2. Anträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung vom 31.01.2008 wird auf Antrag wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um den TOP A 2a „Bestellung der Protokollführerin für diese Sitzung“ ergänzt.

Der Forst- und Grünflächenausschuss stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu. Somit gilt die Tagesordnung vom 31.01.2008 mit der genannten Änderung. Für den TOP A-8 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen. In nichtöffentlicher Sitzung beschließt der Forst- und Grünflächenausschuss dem Antrag zu entsprechen. Der gefasste Beschluss wird in öffentlicher Sitzung bekannt gegeben.

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in einer Anlage zur Niederschrift gesondert protokolliert.)

A- 2a. Bestellung der Protokollführerin für diese Sitzung

Zur Protokollführerin für die Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 11.02.2008 wird einstimmig Frau Martina Mathews bestellt.

A- 3. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 21.01.2008

Frau Stein bemängelt, dass der mündliche Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 7 „Wegekonzept für die Waldflächen in der Waldstadt“ nicht in das Protokoll aufgenommen worden ist.

Das Protokoll zu TOP 7 wird wie folgt ergänzt:

Frau Stein schlägt vor, in dieser Sitzung nur über das Wegekonzept zu entscheiden.

Für die Waldreststreifen zwischen den Privatgrundstücken schlägt Frau Stein vor, diese im Einvernehmen mit den Anliegern z. B. für eine Knickentwicklung zu nutzen. Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt Frau Stein den Antrag, diesen Teil des Konzeptes noch einmal in den Fraktionen zu beraten.

Anmerkung der Verwaltung:

Über diesen Antrag wurde nicht abgestimmt, weil ein weitergehender Antrag angenommen worden ist.

A- 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Es haben sich keine Neuerungen ergeben.

A- 5. Bekanntgaben/Anfragen1. Baumfällung am Heidberghang

Herr Buck fragt, ob die in der letzten Sitzung angesprochenen möglichen Gefahren für die Hangstabilität nach Baumfällungen fachlich begleitet werden.

Herr Thun teilt mit, dass das Ordnungsamt über die Angelegenheit informiert ist.

Das Bauamt wird informiert.

2. Schilfbewuchs an den Waldseen

Der Vorsitzende Herr Schneider berichtet von der Anfrage eines Bürgers. Danach wird die Notwendigkeit gesehen, die Waldränder für eine bessere Entwicklung des Schilfgürtels an den Seen den Baumbewuchs an den Ufern zurückzunehmen.

Herr Thun berichtet von der Verabredung mit dem Sportfischerverein. Danach sollen entsprechende Arbeiten in Zusammenarbeit mit den Anglern in einem günstigen Winter durchgeführt werden.

3. Wanderweg oberhalb der ehemaligen Landwirtschaftsschule

Ratsherr Ruhland fragt, ob der Wanderweg oberhalb der Landwirtschaftsschule von den in den Weg hinein rankenden Brombeeren wieder frei geschnitten werden kann.

Die Verwaltung wird diese Maßnahme veranlassen.

A- 6. Erhaltung des Pflegezustandes des Möllner Stadtgrünes durch Kräfte, die durch § 16a SGB II gefördert werden

- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.12.2007
- Verwaltungsvorlage und Protokoll zur 1. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses vom 21.01.2008, TOP A 8

In der Beratung erklärt die Verwaltung, dass die Gärtnerei mit einer zusätzlichen Personalausstattung gemäß a), b) und c) der Vorlage/Protokoll den erreichten Pflegestandard von 2007 auch 2008 wieder erreichen wird.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

- 1) Für eine zunehmend leistungsfähige Personalausstattung der Gärtnerei und für die Sicherstellung des erreichten Ist-Pflegestandes von 2007 auch in 2008 soll die Ausstattung der Gärtnerei ergänzt werden durch:
 - a) Einstellung von 2 Saisonkräften ab März 2008 und auch in kommenden Jahren für je 8 Monate.
 - b) Einstellung von 2 ABM-Kräften nach § 16 SGB II zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
 - c) Die Beschäftigungszeit der bisher regelmäßig eingesetzten Saisonkräfte wird um einen Monat, von 7 Monate auf 8 Monate, verlängert.

- 2) Der Forst- und Grünflächenausschuss bittet den Hauptausschuss, den Finanzausschuss sowie die Stadtvertretung, die hierfür erforderlichen Anpassungen des Stellenplans sowie die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel zu beschließen.

02/08

- 5 -

- 3) Da die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel noch nicht zur Verfügung stehen und das Verfahren zum 1. Nachtragsstellenplan/1.Nachtragshaushalt 2008 nicht zeitgerecht erfolgen kann, wird der Bürgermeister gebeten, die notwendigen Anordnungen überplanmäßig zu treffen.
- 4) Im Nachtragshaushalt 2008 sind für diese Personalaufstockung höchstens 60.000 € zu veranschlagen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

A- 7. Wegekonzept für die Waldstadt

- Verwaltungsvorlage zur 6. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 17.12.2007, TOP A 6
- Protokoll der 1. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses vom 22.01.2008, TOP A 7
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2008

Die Ausschussmitglieder beraten über die Verwaltungsvorlage und über den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Der Vorsitzende Herr Schneider bittet den Ausschuss um Abstimmung über die Verwaltungsvorlage.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Anschließend lässt er über den CDU-Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Danach gilt folgender Beschluss:

Der Forst- und Grünflächenausschuss sieht die Notwendigkeit für die zurück erworbenen Waldrestflächen in der Waldstadt ein neues Wegesystem herzustellen. Die Bedürfnisse der Freizeit- und Erholungsnutzung und die forstlichen Zielsetzungen sind bei den Ausbaumaßnahmen zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen im Sinne des vorgelegten Wegekonzeptes durchzuführen und dazu die notwendigen Anträge bei der Naturschutzbehörde sowie zum städt. Haushalt 2009 ff. zu stellen.

Der vom Forst- und Grünflächenausschuss zum Haushalt 2008 eingefügte Sperrvermerk zum Ausbau der Wege wird aufgehoben.

Die Linienführung der Wege ist mit der Kurverwaltung abzustimmen.

Es ist zu prüfen, ob diese Wege in das überörtliche und örtliche Wander- und Radwegenetz eingebunden werden können.

Es ist ebenfalls zu prüfen, ob nicht weitere Querverbindungen zu den von Norden nach Süden verlaufenden Haupterschließungsstraßen möglich sind.

Bevor die Grünbänder aus Waldresten zur Königsberger Straße und zur Hirschberger Straße hin zur Übernahme angeboten werden, ist die Bürgerbeteiligung abzuwarten.

Die Mitglieder des Forst- und Grünflächenausschuss wollen gemeinsam mit der Verwaltung die Bürger der Waldstadt über die Planungen informieren.

02/08

- 6 -

Dem aktuellen Flächennutzungsplan entsprechend, soll mittelfristig die Situation in der südlichen Waldstadt weiter verbessert werden. Die Verwaltung wird beauftragt bis Frühjahr 2008 ein Konzept zur Umsetzung der Flächennutzungsplanung für den Bereich südlicher Görlitzer Ring vorzulegen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Angelegenheit für eine abschließende Beschlussfassung vorzubereiten.

Nichtöffentlicher Teil:

- A-8. Neuer Eingang zum Wildpark am Waldhallenweg
Beratung und Beschlussfassung zu den in der 1. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 21.01.2008 vorgestellten Entwürfen der Architekten

Der Forst- und Grünflächenausschuss hat beschlossen, den neuen Eingang zum Wildpark am Waldhallenweg gemäß Entwurf des Bau- und Stadtplaner Kontor aus Mölln zu errichten. Das Büro wird mit den weiteren Arbeiten zur Errichtung des Einganges beauftragt.

Öffentlicher Teil:

- A-9. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Der Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung wird, wie oben formuliert, bekannt gegeben.

Vorsitzender

Protokollführerin